

Leicht zu prüfen

Die von der ersten Serie bekannte Echtheitsprüfung mittels des Tests „Fühlen–Sehen–Kippen“ kann auch bei der Europa-Serie ganz einfach durchgeführt werden.



1 FÜHLEN

Beschaffenheit des Banknotenpapiers – Achten Sie darauf, dass sich das Papier griffig und fest anfühlt.

Fühlbares Relief – Am linken und rechten Rand der Banknote lassen sich kurze erhabene Linien ertasten. Bei Hauptmotiv, Schrift und großer Wertzahl ist ebenfalls ein Relief spürbar.



2 SEHEN

Porträt-Wasserzeichen – Betrachten Sie die Banknote gegen das Licht. Ein Porträt der Europa, die Wertzahl und das Hauptmotiv werden sichtbar.

Porträt-Fenster im Hologramm – Bei Betrachtung gegen das Licht wird das Fenster am oberen Rand des Hologramms durchsichtig. In ihm erscheint ein Porträt der Europa, das von beiden Seiten des Geldscheins zu erkennen ist.



3 KIPPEN

Smaragd-Zahl – Sie sehen eine glänzende Zahl, auf der sich ein Lichtbalken auf und ab bewegt. Außerdem verändert die Zahl ihre Farbe von Smaragdgrün zu Tiefblau.

Hologramm – Der Folienstreifen zeigt die Wertzahl, das Hauptmotiv und das €-Symbol.

Porträt-Fenster im Hologramm – Das Fenster am oberen Rand des Hologramms zeigt ein Porträt der Europa. Beim Kippen des Scheins ist im Fenster auch die von regenbogenfarbenen Linien umgebene Wertzahl der Banknote zu sehen. Auf der Rückseite erscheint die kleine regenbogenfarbene Wertzahl mehrfach im Fenster.



DER NEUE 20-€-GELDSCHHEIN



DIE NEUE
20-€-BANKNOTE

Ein Zahlungsmittel, das Vertrauen genießt



Mario Draghi
Präsident der Europäischen Zentralbank

Seit ihrer Einführung im Jahr 2002 gehören Euro-Banknoten zu den Zahlungsmitteln, die weltweit höchstes Vertrauen genießen. Außerdem sind sie ein starkes Symbol für die europäische Integration. Heute ist der Euro die Währung von 338 Millionen Europäern in 19 Ländern. Es ist unsere Pflicht, dieses Vertrauen zu bewahren, indem wir unser Geld durch den Einsatz neuester Banknotentechnologie noch sicherer machen.

Schrittweise Einführung der neuen Serie

Die verschiedenen Stückelungen der Europa-Serie werden in den kommenden Jahren nacheinander ausgegeben. Die neue 5-€-Banknote wurde 2013 eingeführt und die neue 10-€-Banknote 2014. Die neue 20-€-Banknote wird ab dem 25. November 2015 in den Verkehr gegeben. Die Geldscheine der ersten und der zweiten Serie werden bis auf Weiteres parallel umlaufen. Selbst wenn die Banknoten der ersten Serie ihren Status als gesetzliches Zahlungsmittel verlieren, können sie für unbefristete Zeit bei den nationalen Zentralbanken des Eurosystems umgetauscht werden.

Weitere Informationen können unter www.neue-euro-banknoten.eu abgerufen werden.

DIE ERSTE SERIE



DIE EUROPA-SERIE



Warum gibt es neue Banknoten?

Es ist sehr wichtig, dass die Sicherheitsmerkmale der Banknoten regelmäßig aktualisiert und verbessert werden, um Fälschungen zu erschweren. Die neue 20-€-Banknote besitzt ein innovatives „Porträt-Fenster“, das von beiden Seiten des Geldscheins zu erkennen ist, wenn er gegen das Licht betrachtet wird.

Das Porträt in der neuen Serie zeigt Europa, eine Gestalt aus der griechischen Mythologie und Namensgeberin unseres Kontinents. Die für die Europa-Banknotenserie verwendete Abbildung stammt von einer über 2000 Jahre alten Vase, die ursprünglich in Italien gefunden wurde und heute im Pariser Louvre zu besichtigen ist.



 www.nbb.be	 www.bundesbank.de	 www.eestipank.ee
 www.centralbank.ie	 www.bankofgreece.gr	 www.bde.es
 www.banque-france.fr	 www.bancaditalia.it	 www.centralbank.gov.cy
 www.bank.lv	 www.lb.lt	 www.bcl.lu
 www.centralbankmalta.org	 www.dnb.nl	 www.oenb.at
 www.bportugal.pt	 www.nbs.sk	 www.bsi.si
	 www.bof.fi	

Um mehr über die neuen Banknoten und Münzen zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Ihre nationale Notenbank oder an die Europäische Zentralbank:

Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455/Fax: +49 69 1344 7401
E-Mail: info@ecb.europa.eu
www.neue-euro-banknoten.eu
www.euro.ecb.europa.eu